

# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 26.03.2017

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

---

#JESUS

#READYTOGIVE mit Markus Kalb

*„Am letzten Tag, dem Höhepunkt der Festwoche, trat Jesus wieder vor die Menschenmenge und rief laut: Wer Durst hat, der soll zu mir kommen und trinken! Wer an mich glaubt, wird erfahren, was die Heilige Schrift sagt: Von seinem Inneren wird Leben spendendes Wasser ausgehen wie ein starker Strom.“ (Johannes 7,37-38)*

Ist Gott großzügig oder knauserig? Als er die Erde schuf, schuf er nicht ein Tier, sondern tausende von verschiedenen Tierarten. Er schuf nicht einen Baum, sondern tausende von verschiedenen Pflanzenarten. Er schuf nicht nur Flachland, sondern Berge und Täler. Es erfüllt Gott, großzügig zu sein.

Es erfüllt auch dich, großzügig zu sein. Problem: Wir haben den Reflex einer Angst, die uns geizig macht – vergleichbar mit der Angst beim **Snowboardfahren**, wenn der Hang immer steiler wird. Theoretisch weiß der Snowboard-Fahrer, dass er sich nach vorne lehnen muss, um lenken und bremsen zu können. Reflexartig, aus Angst immer schneller zu werden, lehnt er sich nach hinten.

Wir stehen vor der Entscheidung: **Will ich Gott vertrauen?** Gott will sich um dich kümmern, nicht nur bei lebenswichtigen Sachen, er will dir auch Dinge, die du dir wünschst, on top schenken.

Gott möchte nicht dein Geld, **Gott möchte dein Herz.** *„Häuft in dieser Welt keine Reichtümer an! Sie werden nur von Motten und Rost zerfressen oder von Einbrechern gestohlen! Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, die unvergänglich sind und die kein Dieb mitnehmen kann. Wo nämlich euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.“ (Matthäus 6,19-21).*

Gott kann und möchte dir die Angst nehmen, großzügig zu sein. Er möchte dich frei machen.  
**Drei Schritte in die Freiheit:**

- 1) Priorität → Entscheidung, Großzügigkeit Priorität einräumen.
- 2) Prozent → Nicht in Euro, sondern in Prozent geben, z.B. 2%, 5% oder 10%.
- 3) Progressiv → Jedes Jahr mehr geben als im Jahr davor.

Geben ist seliger als Nehmen. Glaubst du das – oder glaubst du das wirklich?

# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 26.03.2017

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

---

## Smallgroup-Abend

### Diskussion: „Gottes Großzügigkeit“ (45 min)

Tauscht euch über folgende Fragen aus:

- Ist Gott großzügig?
- Ist er verschwenderisch oder eher knauserig?
- Beschenkt er? Möchte er dir etwas gönnen?

Ein paar Bibelstellen können euch dabei helfen:

- Schöpfungsgeschichte in 1. Mose
- Johannes 7,37-38
- Matthäus 6,19-21

### Vertiefung: „Gott möchte dein Herz“ (60 min)

Gott möchte nicht dein Geld, sondern dein Herz. Er möchte dich in die Freiheit führen. Und er möchte euch die Angst nehmen, großzügig zu sein. Folgende Schritte in die Freiheit können dabei behilflich sein:

- 1) **Priorität** → Entscheidung, Großzügigkeit Priorität einräumen.
- 2) **Prozent** → Nicht in „Euro“, sondern in Prozent geben, z.B. 2%, 5% oder 10%.
- 3) **Progressiv** → Jedes Jahr mehr geben als im Jahr davor.

Tauscht euch über diese Schritte und Prinzipien aus:

- Welche Prinzipien wendet ihr schon an?
- Was fällt euch leichter?
- Wo habt ihr besonders viel Angst?
- Welche Schritte fallen euch besonders schwer?
- Wie könnt ihr euch als Smallgroup gegenseitig bei der Umsetzung der Schritte unterstützen?
- Wie könnt ihr als Smallgroup gemeinsam mit euren Ressourcen großzügig sein?

### Praktischer Schritt: „Ready to give“ (zu Hause)

Nicht: Was macht dein Geld mit dir? Sondern: Was machst du mit deinem Geld? Es ist leichter großzügig zu sein, wenn du wenig hast, als wenn du viel hast. Also fang jetzt an! Du kannst dein Herz lenken. Wo ist es jetzt? Wo willst du es haben?